

Volksstimme

Sozialdemokratisches Organ für den Regierungsbezirk Magdeburg.

Die „Volksstimme“ erscheint täglich abends (mit Ausnahme der Sonn- und Festtage) mit dem Datum des folgenden Tages. — Verantwortlicher Redakteur (einschließlich der Unterhaltungsbeilage „Die Rast“): Emil Müller, Magdeburg. Verantwortlich für Inserate: Wilhelm Sindau, Magdeburg. Druck und Verlag von W. Franke & Co., Magdeburg, Gr. Mühlstr. 3. Fernsprechanstöße: Inserate 1567, Redaktion 1794, Verlag und Drucker 961. — Zeitungspreisliste Seite 404. —

Bezugspreis: Vierteljährlich einschl. Zustellung 2,25 Mk., monatlich 80 Pf. Beim Abholen von der Expedition und den Ausgabestellen vierteljährlich 2 Mk., monatlich 70 Pf. Bei den Postanstalten 2,25 Mk. ohne Bestellgeld. Einzelne Nummern 5 Pf. — Inzeration: gebührt die 7gepaltene Kolonizelle 15 Pf. Inserate von auswärts 25 Pf. im Restantenteil Seite 1 Mk. Postgebühren: Nr. 5258 Berlin. — Etwaiger Rabatt kann verweigert werden, wenn nicht binnen 4 Wochen nach Empfang der Rechnung Zahlung erfolgt.

Nr. 11.

Magdeburg, Dienstag den 14. Januar 1913.

24. Jahrgang.

Die heutige Nummer umfaßt 14 Seiten und 4 Seiten „Die Rast“.

Arbeitskämpfe in 1913.

II. (Schluß.)

Werfen wir nun einen Blick auf die Organisationen der Arbeiter, die an dieser Bewegung beteiligt sind. Der Holzarbeiterverband ist eine der wichtigsten unter den deutschen Gewerkschaften. Die nicht immer leichte Aufgabe, das Unterstufungswesen mit den Anforderungen des Kampfes in Einklang zu bringen, ist von den Holzarbeitern in der glücklichsten Weise gelöst. Der Verband zählte am Schlusse des Jahres 1911 182 750 Mitglieder und verfügte über 5 086 000 Mark Vermögen, auf das Mitglied 28,76 Mark. Dabei ist zu beachten, daß der Verband 1911 den großen und opferreichen Kampf in Hamburg zu führen hatte, der allein 1 379 000 Mark kostete. Das Finanzergebnis von 1912 wird eine beträchtliche Steigerung des Vermögens der Holzarbeiter sein. An der Spitze des Verbandes stehen kluge und tatkräftige Männer, man darf also ein volles Vertrauen zu seiner Aktionskraft haben.

Auch der Malerverband steht gut gerüstet da. Seine Mitgliederzahl betrug 1911 (im Jahresdurchschnitt) 47 315, das Organisationsvermögen 1 723 000 Mark oder 36,43 Mark auf das Mitglied.

Der Bauarbeiterverband umfaßt heute Maurer, Hilfsarbeiter, Stuckateure, Isolierer und Steinhölzler. Er hat seine Mitgliederzahl in den letzten beiden Jahren um etwa 100 000 steigern können und dürfte am Jahreschlusse 340 000 Mitglieder gezählt haben. Sein gesamtes Vermögen beträgt etwa 13 Millionen Mark, also 38,20 Mark pro Mitglied.

Die Mitgliederzahl des Zimmererverbandes ist ebenfalls stark gestiegen, sie betrug im September 1912 (spätere Zahlen sind noch nicht vorhanden) 65 102; das Vermögen war bis zum gleichen Zeitpunkt auf 3 990 000 Mark oder pro Mitglied 61,29 Mark gestiegen.

Der Vollständigkeit halber mag erwähnt sein, daß auch der christliche Bauarbeiterverband heute stärker ist als vor 3 Jahren. Wie er angibt, ist seine Mitgliederzahl von 36 000 auf 45 000 gestiegen und in ähnlichem Maße haben sich seine Kassenverhältnisse entwickelt. Im Jahre 1910 hat die christliche Organisation von Anfang bis zu Ende an unserer Seite gestanden, wir hoffen, daß sie bei dieser Bewegung nicht anders handeln wird. Ueberhaupt halten die drei an der Bewegung im engsten Bunde beteiligten Verbände auf eine ständige Fühlung untereinander und beraten vorher gemeinsam über alle die Bewegung betreffenden Maßnahmen.

Es wird hier niemand Prophezeiungen über den Ausgang der Bewegung erwarten; was gegeben werden kann, ist ein Ausblick auf die Bestrebungen der beteiligten Organisationen. Und auch da stößt man schon auf die Frage: Mit welchen Absichten treten die Unternehmer an die Tarifverhandlung heran? Tatsächlich herrscht darüber zur Zeit, wo wir dies schreiben, noch völlige Ungewißheit. Es läßt sich manche Erwägung anführen, die den Unternehmern nahelegen könnte, es zu einem Kampfe zu treiben. Um nur eine zu nennen: die heute schon starken Arbeiterorganisationen könnten nach weiteren drei oder vier Friedensjahren so stark geworden sein, daß sie ein dauerndes Übergewicht gegenüber den Unternehmern besäßen; ein allgemeiner, wenn auch kurzer Kampf würde ihr Wachstum aufhalten. Zweifellos stellen die Unternehmer diese und ähnliche Erwägungen an, die auch wohl ihre Gegenstücke auf der Arbeiterseite finden; aber es stehen ihnen andererseits Erwägungen entgegen, die einen friedlichen Verlauf wünschenswert erscheinen lassen.

Es ist zweifelhaft, ob es überhaupt Wert hat, solche Erwägungen zu erörtern; nur in den seltensten Fällen geht eine Organisation von Anfang an mit der festen Absicht vor, der Bewegung unter allen Umständen einen bestimmten Verlauf aufzuzwingen; meistens begnügt man sich mit der Feststellung eines gewissen Zieles und erhält sich die Freiheit des Entschlusses solange als möglich. So dürften es auch in diesem Falle die Unternehmerorganisationen halten.

Aber welche Ziele werden sie sich gesteckt haben? Die Unternehmer werden wissen, daß bei der diesjährigen Bewegung andre Güter im Vordergrund stehen als 1910. Damals lag das Schwergewicht bei den Forderungen der Unternehmer, die sich gegen die Gleichberechtigung im Tarifvertrag richteten. Diese Forderungen wurden niedergekämpft; es ist kaum denkbar, daß sie die Unternehmer diesmal wieder ernstlich aufnehmen sollten. Damit scheiden die großen Fragen des Tarifrechts als ernsthafter Gegenstand des

Streites aus, und in den Mittelpunkt werden rücken die Fragen der Verbesserung der Lohn- und Arbeitsbedingungen. Vor allem handelt es sich um mehr Lohn und daneben um die Verkürzung der Arbeitszeit für mehrere großstädtische und industrielle Gebiete.

Das ist der Angelpunkt der diesjährigen Bewegung. Von seiner Lage wird es abhängen, in welchen Formen sich die Tarifverhandlung vollzieht.

Und zwar werden die Arbeiterorganisationen diese Frage von vornherein an die ihr gebührende Stelle rücken. Sie können nur dann neue Verträge abschließen, wenn die Unternehmer ihren Lohnansprüchen in genügendem Maße entgegenkommen. Die Löhne der deutschen Bauarbeiter sind sehr erhöhungsbefähigt. Dafür mögen wenige Zahlen zeugen. Nach den Feststellungen des wirtschaftsstatistischen Bureaus von K. Calwer betrug der Nahrungsbedarf einer vierköpfigen Familie im Jahre 1912 in Leipzig 1268,80 Mark — der durchschnittliche Jahresverdienst eines Maurers am gleichen Orte 1516,32 Mark; es blieben also der Familie für Wohnung, Kleidung, Heizung, Beleuchtung, Steuern, Beiträge usw. pro Jahr 247,52 Mark. Dieser Ueberschuß ist noch verhältnismäßig hoch; in Dresden beziffert er sich auf 125,06 Mark, in Nürnberg auf 52,13 Mark, in Chemnitz fehlen sogar 23,50 Mark, in Magdeburg 74,23 Mark. Je mehr man sich bei dieser Untersuchung von den Großstädten entfernt, um so mehr schwinden die Ueberschüsse und um so stärker schwellen die Fehlbeträge an. Diese Untersuchung, die der Bauarbeiterverband jetzt der Öffentlichkeit übergeben hat, läßt uns ermessen, welche Anspannung von Entbehrung die deutschen Bauarbeiter ertragen müssen. Hier ist der Angelpunkt der Bewegung; es wird von dem menschlichen und sozialen Verständnis der Unternehmer abhängen, in welchen Formen die Bewegung ausgetragen wird.

Ich möchte es für die gegenwärtige Zeit unterlassen, der Konjunktur eine Prognose zu stellen. Es ist zurzeit nicht zu übersehen, wie das Wesen der Bautätigkeit des Jahres 1913 beschaffen sein wird. Ein Baubedarf ist vorhanden und es ist sogar sehr stark, wenn auch nicht allgemein. Mit wenigen Ausnahmen, wozu allerdings auch Berlin und Hamburg gehören, besteht in allen Großstädten ein starkes Bedürfnis nach neuen Wohnungen. Wo an es fehlt, ist Geld: Baugegeld und Hypotheken. Schon im Jahre 1912 und besonders in der zweiten Jahreshälfte machte sich die Schwierigkeit der Geldbeschaffung bemerkbar; sie war eine Folge des großen Geldbedürfnisses der Industrie, und sie ist durch die von der Kriegsgefahr ausgehende Lähmung des Geschäftsverkehrs noch gesteigert worden. Verringert sich diese Schwierigkeit, so wird die Konjunktur den Arbeitern nicht ungünstig sein. Aber dahinter steht noch ein großes Fragezeichen, und darum ist es unmöglich, die Frage nach den Konjunkturaussichten bündig zu beantworten.

Am 4. Dezember hat sich der Gewerbegerichtsdirektor Dr. Brenner im Auftrag des Staatssekretärs des Innern an die Parteien gewendet, um Verhandlungen anzubahnen. Die Verhandlungen werden Ende Januar zwischen den Bauarbeitern und Unternehmern fortgesetzt werden. Schon die erste Zusammenkunft wird neue Ausblicke eröffnen und das Dunkel, das jetzt noch die entscheidenden Umstände umhüllt, ein wenig lichten. Dieses Dunkel hat jedoch für die Arbeiterklasse durchaus nichts Schreckhaftes: sie kann ohne Bangen in diese Bewegung gehen. Unfre Verbände sind nicht nur äußerlich erstarkt, sondern auch durch bedeutungsvolle Diskussionen über all die mit den Massenkämpfen der Gegenwart zusammenhängenden Fragen gewerkschaftlicher Taktik und Disziplin innerlich gefestigt und somit aktionsfähiger geworden. Stürzen darum nicht weltpolitische Ereignisse alle Berechnungen um, so wird die Bewegung die aufgewendeten großen Mühen der letzten Jahre lohnen. —

Politische Uebersicht.

Magdeburg, den 13. Januar 1913.

Das Recht der Angestellten.

Seit langen Jahren fordern die Angestellten und Handlungsgehilfen eine einheitliche Regelung des gesamten Angestelltenrechts. Was aber bisher und auch jetzt noch von der Regierung auf diesem Gebiet ausgedacht und vorgelegt wird, ist nur eine kleine Verbesserung oder auch Verbesserung an der einen oder andern Stelle. Immerhin würde es schon ein bemerkenswerter Fortschritt sein, wollte man sich dazu entschließen, wenigstens die größten Ungerechtigkeiten zu beseitigen. Einen sehr gelegenen Anlaß böte ge-

rade die Konkurrenzklause, über die ein Gesetzentwurf dem Reichstag vorliegt. Für die Erhaltung dieser willkürlichen und schikanösen Einrichtung gibt es kein einziges, auch nur einigermaßen glaubhaftes volkswirtschaftliches oder soziales Argument.

Die Konkurrenzklause — diese zur Übung gebundene Bestimmung in zahlreichen Verträgen, die dem Angestellten die Beschäftigung in einem Konkurrenzbetrieb innerhalb eines gewissen Raumes und innerhalb einer bestimmten Zeit nach dem etwaigen Austritt aus seinem Vertragsverhältnis bei Vermeidung einer meist sehr empfindlichen Konventionalstrafe verbietet —, diese Konkurrenzklause ist das einfachste und brutalste Mittel für den Unternehmer, sich die Konkurrenz möglichst vom Leibe zu halten. Sie widerspricht allen Anschauungen vom freien Wettbewerb und von der ungehinderten Entwicklung der Persönlichkeit. Um sie auch nur mit einem Schein von Berechtigung zu umgeben, muß man schon zu den abgelegensten Einwänden und Ausflüchten greifen, und etwa von dem notwendigen Schutze der Betriebsgeheimnisse sprechen, der tatsächlich so gut wie gar nicht in Frage kommt.

Mit dieser Ausrede behilft sich auch der Regierungsentwurf, der, weit entfernt davon, das wirtschaftlich allein Angebrachte und, man möchte sagen: moralisch gebotene Verbot der Konkurrenzklause auszusprechen, sie ausdrücklich bestehen läßt und allenfalls mit harmlosen Einschränkungen zu versehen vorgibt. Diesen schlechten Eindruck hatte der Staatssekretär des Reichsjustizamts im Reichstag in keiner Weise wegzumischen vermocht, und die Aufnahme, die seine Vorlage bei der Generaldebatte gefunden hat, wird ihm wohl beweisen, daß auf keiner Seite eigentlich Begeisterung für dieses mühselige Ausflüchten besteht.

Von unserer Fraktion sprach als erster Redner Genosse Siebel, der als Vertreter einer Organisation von Privatbeamten besonders berufen war, einmal den schamlosen Mißbrauch zu kennzeichnen, der mit einer ohnehin mißbräuchlichen Einrichtung getrieben wird, und zum andern die lendenlahme Angstlichkeit der gegenwärtigen Regierungsvorlage zu kennzeichnen und abzulehnen. Als er von mittelalterlicher Barbarei in sehr berechtigter Entrüstung über solche Quacksalberei sprach, erhielt er zwar einen Ordnungsruf, aber die Vorlage und das Unrecht, das dauernd begangen wird, werden darum nicht besser.

Sogar der Zentrumsredner Trimborn, ebenso wie späterhin der Pole Dombek und Herr Behrens, mußten sich im Prinzip für das völlige Verbot der Konkurrenzklause aussprechen, und namentlich der erste unter ihnen fand eine Reihe guter und wirksamer Argumente gegen einzelne Bestimmungen des Entwurfs. Vielleicht hatte der Fortschrittler Weinhausen recht, als er aus der Erklärung des Herrn Trimborn nur eine theoretische Abneigung gegen die Konkurrenzklause herausgehört haben wollte, und man ist es ja in Angestellten- sowie in Beamtenkreisen gewohnt, daß die bürgerlichen Parteien außerordentlich liebevoll zu sein vermögen, solange es sich nur um das Reden handelt. Das sollte aber für die Parteifreunde des Herrn Weinhausen sicher kein Grund sein, ihre eigene Antipathie nicht praktisch zu betätigen. Die Fortschrittler, für die zuerst Herr Weinhausen und späterhin Herr Waldstein sprach, trauen sich nämlich ebensowenig wie die Nationalliberalen für die einzig richtige Maßnahme einzutreten, die von den Angestellten dringend gefordert wird. Ja, es mißt etwas merkwürdig an, wenn diese Herren der Konkurrenzklause auf solche Weise den Garauz machen wollen, daß sie ihren Abschluß an möglichst schwierige und komplizierte Bedingungen knüpfen! Man fragt sich wirklich, warum erst ein solcher Umweg eingeschlagen werden muß? Tatsächlich möchten die Herren den Prinzipalen nicht zu nahe treten, und die nationalliberalen Redner Dr. Thoma und Marquart haben ja auch, wenngleich etwas verschämt, von dem notwendigen Schutze der Prinzipalinteressen gesprochen.

Unser Genosse Dr. Quard, der als erster Redner der zweiten Serie noch zu Worte kam, weil ein Schlußantrag nicht die genügende Unterstützung fand, hielt Nationalliberalen und Fortschrittler diese peinliche Wahrheit vor, in treffenden Bemerkungen und in einer höflichen Mahnung an die alten Ideale persönlicher Freiheit, wie sie gerade von den politischen Vorfahren der heutigen Liberalen vertreten worden sind. Viel weniger erstaunlich ist es, daß der Redner der Reichspartei, Warmuth, und daß der Konervative Dr. von Zeit — auch dieser allerdings mit allerhand Auskünften an der jetzigen Vorlage — im Grunde dieselben Anschauungen verteidigten. Die Vorlage wurde entbrochend dem sozialdemokratischen Antrag an eine Spezialkommission verwiesen. —

Gaifon-Räumungsausverkauf

Der Zweck des Ausverkaufs
ist die gründliche Räumung aller
Reste und zurückgesetzten Waren

Die Vorteile in diesem
Ausverkauf
sehen Sie selbst
wenn Sie nur einige Preise beachten!

Der gewaltige Andrang beweist, daß die
große Preisermäßigung
Beachtung findet.

**Zweites
Angebot**

Der Ausverkauf
dauert nur noch
bis
Sonnabend,

**18.
Januar.**

Tassen 42
echt Porzellan, Meiß-
ner Form, Zwiebel-
muster (Ober- u. Unter-
tasse) jetzt

Kaffee-Service
sind um
10 Prozent ermäßigt

Emaile-Brotbüchsen oval
für 4 Pfund jetzt **3.60** 6 Pfund
jetzt **4.10**

**Restposten
Aluminiumgeschirr**
extra stark
für die Hälfte des
regulären Preises!

Plättbretter
gepolstert
160 cm lang, 26 cm breit jetzt **2.25**
170 cm lang, 30 cm breit jetzt **2.85**

Bilder
sonst 2.50 jetzt **1.50**
sonst 3.00 jetzt **1.75**
sonst 3.50 jetzt **2.00**
sonst 4.50 jetzt **2.50**
sonst 5.00 jetzt **2.85**
sonst 5.50 jetzt **3.25**
sonst 6.50 jetzt **5.00**

Aquarien
edig
18x18x18 cm jetzt **68**
20x15x18 cm jetzt **95**
25x18x20 cm jetzt **1.35**
30x22x23 cm jetzt **1.95**

Emaile-Toiletten-Eimer
mit Dreifelderdeckel . sonst 3.25 jetzt **2.50**

Glas
Butterdosen mit Deckel jetzt **18**
Kasenglocken mit Teller jetzt **33**
Menagen Salz, Pfeffer, Mostisch jetzt **26**
Vogelbadehäuser mit Draht jetzt **21**
Weingläser konisch jetzt **11**
Wassergläser jetzt **19**
Wassergläser geschliffen jetzt **19**
Wassergläser 1 1/2 Liter jetzt **32 40 42**
Wassergläser geschliffen jetzt **58**
Glasschalen rund, echt geschl. in Oliven sonst **1.50 1.25 95**
jetzt **1.25 1.00 75**
Bowlenkannen sonst **1.50** jetzt **1.25**
Rierbecher mit Rante jetzt **15**
Teelbecher mit Rante jetzt **14**

Goldrand-Geschirre
echt Porzellan, Feiton (ausgebogen) ohne Fehler
Teller flach oder tief jetzt **35**
Mittelteller jetzt **28**
Kompotteller 15 cm jetzt **22**
Suppenterrinen Größe 0 1 jetzt **3.00 3.85**
Saucieren Größe 00 0 1 jetzt **1.05 1.25 1.50**
Bratenschüsseln Größe 1 2 3 4 5 6 jetzt **53 62 88 1.15 1.60 1.75**
Kartoffelnäpfe mit Deckel jetzt **2.50**
Salatschüsseln edig Gr. 1 2 3 4 sonst **1.15 1.35 1.60**
Tassen dünn, mit Goldrand jetzt **35**

Waschservice
komplett steiligt
sonst jetzt
Form Elbing **3.00 2.40**
Form Syll **3.50 2.85**
Form Köln **3.75 2.95**
Form Paula II **4.00 3.50**
Form Melanie **4.50 3.80**
Form Liegnitz **5.00 4.20**
Form Irene **5.50 4.60**
Form Luna **6.00 5.50**
Form Paula I **6.50 5.75**
Form Lotte **8.50 7.50**
Form Harburg **10.00 8.75**
Form Rennte **12.00 10.00**

Holzwaren
Ahorn-Eierständer sonst 1.00 jetzt **60**
Nudelrollen groß Stück **33**
Fleischklopfer groß Stück **23**
Küchenbretter **55 60 80**
Frühstücksbretter **10**
Messersputzbänke **75 und 24**
Quirle verschied. Größen **8 6 3**
Handtuchhalter **2.25 1.50 75**
Tablets in rief. Answ. um 10% ermäß.
Servierbretter **3.75 3.30 2.40**
Topftricke **1.50**

Porzellan weiß
Kaffeekannen neufontisch, mit Deckelschub
Größe 1 2 3 4 5 6 7
jetzt **32 43 58 72 87 1.05 1.28**
Ein Posten Milchtöpfe 3. Ausfuch. jedes Stück **12**
Ein Posten Zuckerdosen 3. Ausfuch. jedes Stück **12**
Tassen mit Untertasse 3 Stück **29**
Teekannen jetzt **62 78 92**
Karlsruher Kaffeetrichter sonst **1.80** jetzt **1.50**
Bratenschüsseln Feiton **35 43 54 80**
Saucieren **58 68 75**
Terrinen mit Deckel **1.50 1.80 2.20**
Zahnstocherbehälter jetzt **5**

Restposten Teller
echt Porzellan
weiß, früher **20** jetzt **10** bunt, früh. **40** jetzt **24**

Restposten Bratenschüsseln 95
echt Porzellan, englisch gerippt,
sonst bis 3.75 jetzt durchweg
Tafel-Service mit Porzellan
sonst **15.00 29.00**
jetzt **12.50 25.00**

Kokslöffel 8 Stück
Kohlenplättchen 2.40
Garderoben-Seifen 58
mit 6 Sufen sonst **75** jetzt

Emaile-Wanne oval, 40 cm
jetzt **95**

Küchenserviergarnitur kompl. 22teil.
Büchelmuster Delft Form Grete Form Erna
jetzt **6.50 9.50 10.50 11.50**

Restposten Tassen mit Buchstab. sonst 39 jetzt
5 Sorten Kohlenstühle 16
jetzt **12 28 23 21**

Waschbrett 80
Größe 95
Eierschränke 1.15
Größe 1.50

Emaile-Milchtöpfe
mit Ausguß
Größe 4 Stück
jetzt **95**

Wirtschafts-Artikel
Ausklöpfer (Stolz) jetzt **23**
Hotel-Scheuertücher jetzt **20**
Putzwasser Glanzöl Fläche jetzt **28**
Große Dose Bohnermasse jetzt **56**
Seifenpulver jetzt 6 Pakete **35**
Kohlenanzünder jetzt 5 Pakete **32**
Fußmatten (Abreiter) jetzt **35**
Putzsteine jetzt **8**
Linoleum-Eimeruntersatz jetzt **12**
Papier-Küchensmitze Stück jetzt **16**
Butterbrotpapier Blatt 100 St. jetzt **20**
Klebstoffpapier jetzt 3 Rollen **33**

Blechwaren
Kaffe- u. Zuckerbüchsen jetzt Stück **71**
Kaffeeseife jetzt 9 und **5**
Berchschläge jetzt Stück **23**
Kestekörbe jetzt Stück **44**
Puddingformen jetzt St. **1.50 1.45**
Springformen jetzt Stück **1.35 1.10**
Großer Briefkasten jetzt **77**
Küchenschabe jetzt **42**
Kunde Heiben groß, mittel, klein jetzt **39**
Gemüsebebel jetzt **18**
Marknetzbebel jetzt **23**
Zwiebelnetz-Gestelle jetzt **13**
Stabstühle mit Scherhaken jetzt **32**
Kammkasten jetzt **23 = 9**

Kohlenschnitten Größe 1 2 3 4
jetzt **66 96 1.15 1.35**
Kohleneimer **66**
Massive Waschständer jetzt **1.15 78**
Fleisch-Hackmaschinen jetzt **5.10**
Spiritusplättchen jetzt **8.25**
Gasplättchen jetzt **2.90 und 2.40**
Wärmflaschen jetzt **1.15 und 1.15**
Petroleumkocher jetzt **3.75 2.65 1.05**
Gaskocher jetzt **1.75**
Spirituskocher jetzt **63 48 32**

Steingut
Teller flach und tief jetzt **12 und 8**
Teller Zwiebelmuster jetzt **14**
Waschbecken weiß jetzt **68 und 46**
Waschbecken Zwiebelmuster jetzt **1.15 und 82**
Tortenplatten rund jetzt **1.75 und 1.15**
Tortenplatten edig jetzt **2.30 1.80**
Milchtöpfe Größe 2 3 4 5 6
Zwiebelmuster jetzt **43 34 30 25 20**
Wasserkannen jetzt **1.30 90 67**
Nachtgeschirre jetzt **62 45 34**

Lampen
Tischlampe 3ftig, komplett mit Glöde jetzt **1.10**
Tischlampe 10ftig, komplett jetzt **1.90**
Tischlampe 10ftig, Nr. 288, komplett jetzt **2.90**
Tischlampen 14ftig, in großer Auswahl, mit weißen u. bunten Glöden
Bisheriger Preis
3.00 3.75 4.00 4.75 5.00
jetzt **2.65 3.25 3.50 4.25 4.40**
Küchenlampen
Sorte 1 2 3 4 5
jetzt **46 53 79 93 1.25**

Wolf Seelenfreund

Breiteweg 66, an der Fontäne
Safobstraße 47
Halberstädter Straße 118a.

Nach beendeter Inventur in allen Abteilungen Verkauf von Restbeständen und andern besonders vorteilhaften Gelegenheitsposten.

H. LUBLIN

INVENTUR-VERKAUF

Ganz außergewöhnlich vorteilhaft
 Ca. 40 Stück Erbstüll-Bettdecken
 Ia. Qual., in eleg. Ausführung, über 2 Betten
 Verkaufswert bis 18,50 jetzt 11,00
 Ca. 50 Stück Erbstüll-Bettdecken
 in reicher Ausführung, m. Bolant über 2 Betten
 Verkaufswert bis 11,50 Inventurpreis 7,75

Enorm billig!

Große Lagerposten

Gardinen • Stores

Portieren • Teppiche

Allover-Net
 feingem. Falstoffe, in unerreichter Auswahl.

Serie 1	Verkaufswert Meter 1,25	80
Serie 2	Verkaufswert Meter 1,90	1,45
Serie 3	Verkaufswert Meter 2,75	1,80
Serie 4	Verkaufswert Meter 3,75	2,25

Ca. 10 000 Meter Tüll-Gardinen
 weiß und creme Inventurpreis Meter

Serie 5	Serie 4	Serie 3	Serie 2	Serie 1	0,35
1,10	95	85	55	Verkaufswert 55	
Verkaufsw. 1,75	Verkaufsw. 1,45	Verkaufsw. 1,10	Verkaufsw. 85	Verkaufswert 55	

Ca. 1200 Paar abgepaßte Gardinen
 weiß und creme, Fenster = 3 Schals Inventurpreis

Serie 5	Serie 4	Serie 3	Serie 2	Serie 1	1,85
7,00	5,75	4,50	2,75	Verkaufswert 3,00	
Verkaufsw. 11,75	Verkaufsw. 8,50	Verkaufsw. 6,75	Verkaufsw. 4,50	Verkaufswert 3,00	

Ca. 250 Stück Tüll-Bettdecken
 über 1 und 2 Betten Inventurpreis Stück

Serie 5	Serie 4	Serie 3	Serie 2	Serie 1	1,75
7,25	4,00	5,25	2,50	Verkaufswert 2,75	
Verkaufsw. 9,50	Verkaufsw. 6,50	Verkaufsw. 7,25	Verkaufsw. 4,00	Verkaufswert 2,75	

Ganz außergewöhnlich billig!
 Ca. 50 Stück Felle
 weiß, grau und gefärbt, Verkaufswert bis 2,00 Inventurpreis 75
 Ca. 75 Stück Felle
 ca. 175 cm lang, weiß, grau, gefärbt Verkaufswert bis 9,50 Inventurpreis 4,50

Ca. Stores

Ca. 1400 Stück Engl. Füll u. Erbstüll	Serie 6	Serie 5	Serie 4	Serie 3	Serie 2	Serie 1	1,85	Ganz außerordentlich billig
Erbstüll 150x300	Erbstüll 150x250	Erbstüll 150x250	Erbstüll 150x250	Erbstüll 140x250	Erbstüll 140x250	Erbstüll 140x250	Verkaufswert 3,25	
Inventurpreis 14,00	10,75	8,00	6,00	4,75	4,75	3,25		
Verkaufsw. 25,50	Verkaufsw. 19,50	Verkaufsw. 13,50	Verkaufsw. 9,75	Verkaufsw. 7,50	Verkaufsw. 7,50	Verkaufsw. 3,25		

Ca. 125 Fenster Künstler-Gardinen
 2 Flügel, 1 Lambrequin Inventurpreis Fenster

Serie 4	Serie 3	Serie 2	Serie 1	4,75
7,50	6,50	5,75	6,50	Verkaufswert 6,50
Verkaufsw. 12,75	Verkaufsw. 10,50	Verkaufsw. 8,25	Verkaufsw. 6,50	Verkaufswert 6,50

Ca. 2000 Meter Scheiben-Gardinen
 weiß und creme Inventurpreis Meter

Serie 4	Serie 3	Serie 2	Serie 1	0,25
85	60	40	40	Verkaufswert 40
Verkaufsw. 1,25	Verkaufsw. 90	Verkaufsw. 65	Verkaufsw. 40	Verkaufswert 40

Ca. 500 Stück Brise-Bise
 in Engländer Stil und Erbstüll

Serie 1 Erbstüll	Verkaufswert bis 1,50 Inventurpreis Stück	50
Serie 2 Erbstüll	Verkaufswert 2,00 Inventurpreis Stück	75
Serie 3 Engl. Füll	Verkaufswert bis 85 Inventurpreis Stück	50 40 25

Filztuch-, Leinen- u. Perser-Borten

Ein Posten Filztuch-Borten	Inventurpreis Meter 1,10 85 60	25
Ein Posten Leinen-Borten	Inventurpreis Meter 1,85 1,40 1,10 80	60
Ein Posten Gobelin- und Perser-Borten	Inventurpreis Meter 2,50 1,90 1,45	95

Mulle und Madrasstoffe
 in entzückenden Farbenstellungen

Ca. 200 Meter Mull, farbig	Verkaufswert 1,75 Inventurpreis Meter	1,15
Ca. 175 Meter Madrasstoffe	Verkaufswert 2,50 Inventurpreis Meter	1,25
Ca. 125 Meter Madrasstoffe	Verkaufswert 3,50 Inventurpreis Meter	1,85

Filztuch-Uebergardinen
 2 Schals, 1 Lambrequin

Ca. 20 Garnituren Filztuch	Verkaufswert 3,50 Inventurpreis Garnitur	2,50
Ca. 40 Garnituren Filztuch	Verkaufswert 8,75 Inventurpreis Garnitur	5,75
Ca. 25 Garnituren Filztuch	Verkaufswert 13,50 Inventurpreis Garnitur	9,25
Ca. 30 Garnituren Seibel	Verkaufswert bis 13,50 Inventurpreis Garnitur	7,50 5,75

Ein großer Posten Diwan-Decken
 in Filz, Kirschbaum, Gobelin und Phantasiegewebe Inventurpreis 28,50 bis 3,25

Ein großer Posten Kongreßstoff
 weiß und creme
 Kongreßstoff, gefärbt Inventurpreis Meter 58 48 38
 Kongreßstoff, gefärbt, Prima Qualität Inventurpreis Meter 85 78 65
 Reste von Kongreßstoff, etwas ausgebleicht, zur Hälfte des Preises.

Besonders vorteilhaft! Teppiche Besonders vorteilhaft!

Ca. 30 Stück Agminier-Teppiche in schönen Mustern, Größe ca. 200x300	Verkaufswert bis 22,50 Stück	16,50
Ca. 25 Stück Agminier-Teppiche halbbare Qualität, Größe ca. 200x300	Verkaufswert bis 32,50 Stück	24,50
Ca. 40 Stück Agminier-Teppiche, Prima Qualität moderne Farbenstellungen, Gr. 200x300	Verkaufswert bis 38,50 Stück	31,00
Ca. 25 Stück Prima Plüsch-Teppiche große Ausmaße, Gr. ca. 170x240	Verkaufswert bis 30,00 Stück	24,50
Ca. 50 Stück Agminier-Teppiche hübsche Dessins Größe 170x240	Verkaufswert bis 27,50 Stück	21,50

Leinen-Uebergardinen
 2 Schals, 1 Lambrequin

1 Posten imitierte Leinen-Garnituren Wert 3,50 Inventurpreis Garnitur	2,50
1 Posten Leinen-Garnituren Verkaufswert 12,50 Inventurpreis Garnitur	8,00
1 Posten Leinen-Garnituren Verkaufswert 19,00 Inventurpreis Garnitur	11,75
1 Posten Leinen-Garnituren Verkaufswert 30,00 Inventurpreis Garnitur	19,75

Ein großer Posten Bouclé-Läufer
 Verkaufswert bis 5,00 Inventurpreis Meter 3,75 2,25

Große Posten Tischdecken

Ca. 100 Stück Filztuchdecken Verkaufswert bis 1,25 Stück	75
Ca. 75 St. Filztuchdecken Verkaufswert bis 3,75 Stück	2,50
Ca. 80 Stück Plüschdecken befärbt Verkaufsw. b. 13,50 St.	8,50
Ca. 125 St. Filztuchdecken Verkaufswert bis 2,25 Stück	1,50
Ca. 50 Stück Plüschdecken befärbt Verkaufsw. b. 8,75 St.	5,00
Ca. 100 St. Plüschdecken befärbt Verkaufsw. b. 18,50 St.	11,00

Erbstüll-Fenster-Spitze

Erbstüll-Spitze, Verkaufswert Meter bis 65	Inventurpreis Meter	40
Erbstüll-Spitze, Verkaufswert Meter bis 90	Inventurpreis Meter	55
Erbstüll-Spitze, Verkaufswert Meter bis 1,15	Inventurpreis Meter	85

Linoleum

Linoleum-Teppiche mit Borz	Größe 200x300 200x250 150x200	Inventurpreis St.	13,50 11,50 7,00
----------------------------	-------------------------------	-------------------	------------------

200 cm breit Linoleum zum Belegen

bebrannt Meter	1,50 1,40
glatt Meter	3,50 3,25 2,75 1,85 1,50
Grünit durchgemischt Meter	2,75 2,00
Jaloud durchgemischt Meter	3,25 2,60

Ein Posten einzelne Fenster Gardinenstoffe, Stores, Bettdecken, Gardinen, Tischdecken, Uebergardinen zu fabelhaft billigen Inventurpreisen

Extra-Angebot!
 Kinder-Filz-Hausschuhe mit Filzsohle Paar 65

Überfilz-Pantoffel mit warmer Filzsohle Paar 75 60
 Überfilz-Pantoffel mit Prima weißer Filzsohle Paar 95 75

Seidenplüsch-Pantoffel mit Prima weißer Filzsohle und Plüschfassung Paar 1,45
 Seidenplüsch-Pantoffel mit Filzsohle und Lederfüße, Plüschfassung Paar 2,00 1,60

Kamelhaar-Niedertreter mit Ledersohle Paar 1,75 1,50
 Filz-Hausschuhe mit Filz- und Ledersohle, Plüschfassung Paar 1,95 1,75

**Sämtliche
Spitzen und
Stickereien**
sind
im Parterre-Lokal
auf
extratrischen
ausgelegt!

H. LUBLIN

JNVENTUR- VERKAUF

Ein Posten
**handgeklöppelte
Einsätze und Spitzen**
verschiedene Breiten und Muster
Serie 3 pro Meter 85
Serie 2 pro Meter 58
Serie 1 **23**
pro Meter

Soweit Vorrat!
Spitzen

Soweit Vorrat!
Stickereien

zu ganz enorm billigen Preisen.

- 1 Posten **Kambrit-Stickerei** Coupon = 4 1/2 Meter **15**
- 1 Posten **Kambrit-Stickerei** Coupon = 4 1/2 Meter **23**
- 1 Posten **Kambrit-Stickerei und Einsatz** Coupon = 4 1/2 Meter **48**
- 1 Posten **Kambrit-Stickerei** Coupon = 4 1/2 Meter **35**
- 1 Posten **Kambrit-Stickerei-Einsatz** verschied. Breiten u. Muster Coupon = 4 1/2 Meter **60**
- 1 Posten **Kambrit-Stickerei mit Einsatz** Coupon = 4 1/2 Meter **75**
- 1 Posten **Kambrit-Stickerei und Einsatz** moderne Muster Coupon = 4 1/2 Meter **90**

- 1 Posten **Kambrit-Stickerei und Einsatz** aparte Muster Coupon = 4 1/2 Meter **1.10**
- 1 Posten **Madapolam-Stickerei und Einsatz** Coupon = 4 1/2 Meter **42**
- 1 Posten **Madapolam-Stickerei und Einsatz** Coupon = 4 1/2 Meter **68**
- 1 Posten **Madapolam-Stickerei und Einsatz** verschiedene Breiten Coupon = 4 1/2 Meter **80**
- 1 Posten **Madapolam-Stickerei und Einsatz** aparte Muster Coupon = 4 1/2 Meter **95**

- 1 Posten **Madapolam-Stickerei und Einsatz** Coupon = 4 1/2 Meter **1.15**
- 1 Posten **Madapolam-Stickerei** moderne Muster Coupon = 4 1/2 Meter **1.38**
- 1 Posten **Madapolam-Stickerei und Einsatz** Coupon = 4 1/2 Meter **1.60**
- 1 Posten **Madapolam-Stickerei und Einsatz** verschied. Muster u. Breiten Coupon = 4 1/2 Meter **1.90**
- 1 Posten **Madapolam-Stickerei und Einsatz** elegante Muster Coupon = 4 1/2 Meter **2.75**
- 1 Posten **Madapolam-Stickerei**, verschied. Breiten und Muster Coupon = 4 1/2 Meter **2.75**

1 Posten extra breite Mull-Einsätze . Meter 1.23

1 großer Posten Kambrit-Stickereien und Einsatz 75
moderne Muster, verschiedene Breiten, mit kleinen Webfehlern
Coupon ca. 4 1/2 Meter

1 gr. Posten Madapolam-Stickereien u. Einsatz 3.90
extra breit, für Betigarnituren passend, Wert bis 6.00
Coupon = 4 1/2 Meter

1 großer Posten **Reis-Stickerei**, verschiedene Muster
Serie III ca. 25-30 cm ca. 20-30 cm ca. 16-22 cm
Coupon ca. 4 1/2 Mtr. breit **1.85** breit **1.30** breit **93**

1 Posten **Doppelstoff-Laugetten** verschiedene Muster, Coupon = 4 1/2 Meter **22**
1 Posten **Schweizer Stickerei** Coupon = 4 1/2 Meter **2.10**

1 Posten **Stickerei-Enden Einsatz und Spitze** zum Aussuchen Stück **75 38 23 15 8**

Tüll- u. Spachtel-Spitzen

- 1 Posten **Valencienne-Spitze und Einsatz** pro Meter **2**
- 1 Posten **Tüll- und Spachtel-Einsätze** Coupon, verschiedene Längen **28**
- 1 Posten **Tüll, Spachtel und Valencienne** Coupon, verschiedene Längen **42**
- 1 Posten **Tüll- und Spachtel-Einsätze** verschiedene Breiten, Coupon in verschiedenen Längen . . . **65**
- 1 Posten **Tüll- und Spachtel-Einsätze** moderne Muster, Coupon in verschiedenen Längen **85**
- 1 Posten **Tüll- und Spachtel-Einsätze** moderne Muster, Coupon in verschiedenen Längen . . . **1.25**

1 Posten **Tüll- und Spachtel-Einsätze** verschiedene Breiten Coupon **10**

1 Posten **schwarze Spachtel- und Tüll-Einsätze** Meter **12**

1 Posten **kunstseidene und Spachtel-Einsätze** verschiedene Breiten, schwarz Serie I 65 Serie II **35**

1 Posten **eleg. Spachtel- und kunstseidene Einsätze** extra breit, schwarz . . . Wert bis 3.50 pro Meter **1.65**

- 1 Posten **Tüllschleifen** mit Spitze Stück **18**
- 1 Posten **Jabots** Tüll und Batist Stück **15**
- 1 Posten **elegante Jabots** Tüll mit Valencienne-Spitze und Einsätze
Serie 1 Stück **33** Serie 2 Stück **45**
- 1 Posten **Stickerei-Blusenragen** Stück **33**
- 1 Posten **Spachtel-Blusenragen** verschiedene Ausführungen, weiß, ecru Stück **48**
- 1 Posten **Spachtel-Blusenragen** verschiedene Ausführungen Stück **65**
- 1 Posten **Spachtel-Jackenträger** weiß, ecru, beige Stück **1.25**
- 1 Posten **Vaspel und Rüschen** in verschiedenen Ausführungen 4 Stück **10**

Ein Posten **Elegante Jackenträger**, Handarbeit, ecru, weiß . . . Wert bis 12.00 jezt **4.50**

Ein Posten **schwarz**
Tüllplain-Kunstseide
moderne Muster **1.35**

1 großer Posten **Reis-Stickerei**, elegante Muster
Serie 4 ca. 28-35 cm Serie 3 ca. 28-35 cm Serie 2 ca. 25-30 cm Serie 1 ca. 16-25 cm
Meter cm br. **95** cm br. **75** cm br. **48** cm br. **33**

1 Posten **Mull-Stickerei und Einsatz und Träger** Stickerei, mit Durchzug Coupon 4 1/2 Meter **1.95**

1 Posten **Mull-Einsätze** in verschiedenen Breiten Meter **28**

1 Posten **Batist- und Voile-Einsätze** breite, elegante, moderne Serie 2 pro Meter **1.23** Serie 1 pro Meter **95**

Tüll- u. Spachtel-Plains

- 1 Posten **Tüllplains**, kleine, moderne Muster
Serie 3 Meter **75** Serie 2 Meter **55** Serie 1 Meter **35**
- 1 Posten **elegante Tüllplains** in weiß und ecru pro Meter **98**
- 1 Posten **Tüll- und Spachtelplains** pro Meter **1.35**
- 1 Posten **Tüllplains**, verschiedene elegante Muster pro Meter **1.75**
- 1 Posten **Tüll- und Spachtelplains** kleine, moderne Muster pro Meter **2.25**
- 1 Posten **elegante schwarze Tüllplains** pro Meter **2.25**

1 Posten **elegante Spachtelplains** in weiß, ecru und beige Serie 2 Meter **3.90** Serie 1 Meter **3.25**
Wert bis 9.00

1 Posten **schwarze kunstseidene Plains** pro Meter **55**

1 Posten **kunstseidene und Spachtelplains** pro Meter **85**

1 Posten **Spachtel- und Tüllplains** soweit Vorrat reicht. Coupon in verschiedenen Längen . **75**

Ein Posten Tüll- und Spachtel-Einsätze
Wert bis 4.50
Serie 4 pro Meter **2.25** Serie 3 pro Meter **1.35** Serie 2 pro Meter **85** Serie 1 pro Meter **32**

Extra-Angebot.
Ein Posten Reste Blusen-Samt in Längen bis 4 Meter, sehr elegante, neue Muster
Serie 3 im Rest pro Meter **1.75** Serie 2 im Rest pro Meter **1.40** Serie 1 im Rest pro Meter **90**

Lange & Mönzer

Nur soweit Vorrat!

In allen Abteilungen:

Breiteweg 51, 51a, 52, Alter Markt 1 u. 2.
Haltestelle fast sämtlicher Straßenbahnlinien.

Großer Inventur-Verkauf

Sämtliche Pelzwaren zu Räumungs-Preisen!

Schwarz Kanin-Rollers mit Schwefeln	2.40 2.20 2.05 1.75	1 05
Schwarz Kanin-Stola neue Formen, mit Schwefeln	10.60 8.40 6.80 5.65	4 25
Mufflon-Stola natur- und feinfarbig mit Schwefeln	5.65 5.40 4.25 2.55	1 55
Mufflon-Stola lange Form, natur und verschiedene Farben	18.30 14.45 11.50 9.75 7.45	6 55
Nerzmurmel-Stola in vielen mod. Ausführungen	14.90 12.75 8.95	7 00

**Enorme
Preisherabsetzung**
auf sämtliche
**Damen- und Kinder-
Hüte**
garniert und ungarniert

Fehwamme-Krawatten neueste Formen und Ausstattung jetzt 14.00 10.80 7.65 6.20 5.50	4 25	
Echte Feh-Krawatten sehr vorteilhafte Preislagen jetzt 18.70 15.25 14.90 13.60 10.20	7 65	
Skunks-Opossum-Stola mod. Ausführungen	jetzt 34.85 31.45 27.20 23.70	22 10
Echte Skunks-Stola besonders empfehlens- wert	63.75 58.65 38.25 36.55	32 30
Fuchs-Kollers elegante, moderne Formen	93.50 56.10 38.70	26 35

Persianer-Krawatten (Imitation)	2.65 2.25 1.80	1 45
---	----------------	-------------

Ein Posten Kinder-Garnituren in weiß und farbig Elspflüsch und grau Krimmer (Muff und Kragen)	jetzt	1 00
---	-------	-------------

Fehwamme-Krawatten besonders preiswert	4.25	2 65
--	------	-------------

Kinder-Jäckchen aus Ratinstoff, in weiß und farbig 1.30 1.10 1.05 85 und	65 Pl.
---	---------------

Baby-Häubchen gestrickt, weiß und farbig, mit Rüschen garniert	58 48 und	33 Pl.
---	-----------	---------------

Knaben-Mützen gestrickt, in weiß und farbig 95 85 75 38 und	28 Pl.
--	---------------

Mädchen-Hauben in Tuch, warm gefüttert, mit Rüsche und Knöpfen garniert, in allen Farben	jetzt	65 Pl.
--	-------	---------------

Mädchen-Hauben in Wirbelpflüsch, warm gefüttert, mit Band oder Binnnen garniert, alle Farben	jetzt	75 Pl.
--	-------	---------------

Mädchen-Hauben aus Manchester-Samt oder Tuch, mit bunten Garnituren, großes Farben-Sortiment	jetzt	1 00 Mk.
--	-------	-----------------

Mädchen-Hauben aus Prima Wirbelpflüsch, warm gefüttert, mit Seidenrüsche und Seidenband reich garniert, in vielen Farben	jetzt	1 45 Mk.
---	-------	-----------------

Quellenburg Apollo-Theater Schmalenstr. 6
Tägliche Vorstellungen von abends 8 Uhr an.
Jeden Mittwoch, nachm. 4 Uhr: Familien- u. Kindervorstellung.
Sonntags von 3 Uhr an. Eintritt jebezeit. — Dienstag und
Samstags: Programmwechsel. Die Direktion: H. Hantsch.

Reunion



Lookout
mit Gold- oder Korkrandstück
Vorzügliche
3 Pfg
Cigarette

Kino-Salon Aschersleben, Düstere Tor 6
Jeden Mittwoch u. Sonnabend Programmwechsel.

Wilhelm-Theater
Dienstag den 14. Januar
Großer durchschlagender Erfolg:
Der Frauenfresser.
Mittwoch den 15. Januar
Soheit tanzt Walzer.
Donnerstag den 16. Januar
Der Frauenfresser.
Freitag den 17. Januar
Der liebe Augustin.
Samstags den 18. Januar
Der Frauenfresser.
Sonntag, nachmittags
Die Fledermans.
Abends
Der Frauenfresser.

Fürstenhof-Theater
Hr. Müller-Licht.
Eig. Präsenzbühne
Günstigst neu für
Magdeburg!
Das Mädchen
auf irrwegen
engl. Gen. St.
in 5 Akten;
ab 9 U. haben
Sitzplätze gelb
Rang 1. u. 4000
Rang 2. u. 4000
Rang 3. u. 4000
d. St. allein am
Standart-Theater
in London.

Stephanshallen
— Hr. Rich. Fraberz. —
Abends 8 Uhr 199
Varieté-Vorstellung.
Streng organisiertes Programm
für Familien-Ausflüge.
Der Vorzeiger bietet
Lust und Vergnügen
abends und Sonntag freien
Eintritt.

Kasino-Theater
Jungfer Herr Schenkens nicht
mehr als Zeit.
Es ist sich wieder geistig,
als würdiger Direktor
H. Hantsch.
Humor, Freud und Gelingen.
Derzeit dort wieder allezeit.
Mit und Muzik, das hier
einzigste Kabarett.
Es war heute an wieder nicht
mit.
Prima auf, ins Kasino-Theater,
beim Herrn. Hier und Hier.
Das haben Sie sich nicht
vergessen.
Regeln, Qualitäten, Leistungen.
Nur das Beste, das Beste, das
Beste bei jedem Gange. Abends
8 Uhr. Die Direktion: A. Hantsch.

**ZENTRAL-
THEATER**
Vorletzter Tag
des
**Januar-
Programms.**

Stadt-Theater.
Dienstag den 14. Januar
Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr.
4. Abend. Serie Gelb.
Martha.

Donnerstag den 16. Januar
Gastspiel des Igl. würt. Kammer-
sängers Alois Penmarini.
Der Evangelistmann.

**Schloffer- und Schmiede-
lehrlinge**
werden per sofort u.
unverzüglich auf dem Truppen-
übungsplatz in Oberhofen
(Eßas) unter guter Führung,
der Kanonier
185 Heine, Scharstr. 17.

Lehrling
sucht zu Ehem unter
günstigen Bedingungen
**Wilhelm Rose, Bäckerstr.,
Westeregeln. 217**

Nachruf.
Am Samstag, 11. Ja-
nuar, verschied plötzlich und
unerwartet auf dem Truppen-
übungsplatz in Oberhofen
(Eßas) unser guter Freund,
der Kanonier
91
Gustav Hartmann
im 22. Lebensjahr. Dies
schmerzt tief seine beiden
Freunde, die ihm ein dau-
erndes Andenken bewahren
werden.
**Bertold Gante,
Friedrich Hoffmeister,
Ebersdorf.**

ZENTRALTHEATER
TEL. 1778 - DIR. ANTON LÖLGEN TEL. 1778

Donnerstag den 16. Januar:
Premiere
des großen
Operetten-Schlagers
Der Tanzanwalt

Bauderville-Operette in 3 Akten von Pordes-Milo und
Erich Urban. — Musik von Walter Schütt. —
In den Hauptrollen:
Die berühmten Wiener Operettenstars **Polly Kolb** und
Emil Guttman.

Weitere Pressestimmen
(siehe Sonntags-Zufahrt):
5. Man könnte das Stück sogar fast als musikalisches
Einführung im Stil Offenbachs ansehen. Die Musik verrät
in ihrer vornehmen Fraktur den Schüler Humperdinck.
Sie ist nicht aufs Geratewohl über den Dialog zerstreut,
wächst vielmehr organisch aus den Geschehnissen heraus
und begleitet sie in ansprechender Weise. Sie hat Stil
und außerdem etwas von der süßen Sinnlichkeit
Schäfers.
881
6. Die 3 Akte sind sprühend. Das mibelt nur so
an unserm Auge vorüber und man kommt aus dem
Sachen über die drastische Komik nicht heraus.
7. Das Ensemble ist gut eingepiekt und besteht
durchweg aus eleganten und kontinuierlichen Darstellern.
Donnerstag: **Gratis-Verteilung** der
Nr. 8 der Zentral-Theater-Revue.

Siegfried Cohn

Weberei-Waren

Breiteweg 58-60.

Beispiellos billige Angebote aus meinem Inventur-Räumungsverkauf

Hutnadeln

1 Posten Wert bis 1.65 . Jetzt **25 Pf.**

1 Posten Wert bis 1.25 . Jetzt **10 Pf.**

1 Posten teilweise kleine Fehler Wert bis 1.60 . Jetzt **5 Pf.**

In allen Abteilungen

besonders

billige

Angebote

Handschuhe

1 Posten regulärer Wert bis 1.00 Jetzt **30 Pf.**

1 Posten durch Dekoration etwas gelitten : Wert bis 1.00 Jetzt **15 Pf.**

<p>Abzahlungsgeschäfte</p> <p>Auf Credit. Möbel, Betten, Polster-Waren großes Geschäft dies. Arts. Plätze S. OSSWALD Warengeschäft, Magdeburg, alte Ulrichstr. 14</p> <p>A. Friedländer Magdeburg, Breiteweg 118 Möbel u. Waren auf Kredit. Besichtigung erbeten. Gegründet 1872.</p> <p>Neutral</p> <p>Bürgerliches Brauhaus Gerode a. H. GERO-BRAU</p> <p>Gracauer Brauerei G. m. b. H. Sandayen, GutsMuth.</p>	<p>Erscheint 3mal wöchentlich</p> <p>Bierbrauereien, Bierhandl. Räthel, H. (A. Müller), Friedr.-St. 6a. Schmidt, A., Burg.</p> <p>Bäcker-, Konditoreien Mönnich, Gustav, Salbke</p> <p>Butter, Eier, Käse Th. Brandes Nachf., Breiteweg 124</p> <p>Cigarr.-Handl., Tabako M. Krüger Wwe., Lischingstr. 21</p> <p>Dentisten Zähne Karl Soidel Breiteweg 123 II</p> <p>Drogen u. Farben Ladewitz, Ernst, Fernersehen. Otto Schwanhagen, Gr. Dorotheenstr. 25 Trapp, Ernst, Gest.-Adolfstr. 40</p> <p>Fahrräd., Nähmasch. Schäper, Otto, Anhaltstr. 2 Brennauer, Tadelles-Elder.</p> <p>Fischhdlg., Delikat. Benzler, Th., Neustädter Str. 25 b. Martha Hesse, Hohepfortstr. 21</p>	<p>Bezugsquellen - Verzeichnis</p> <p>Patentbüro Peters Prälatenstr. 29. Magdeburg. Telef. 3718</p> <p>Fleischerei Arnold, Otto, Freiestr. 21. O. Blum, Petersstr. 37. Bortfeld, E., Jakobstr. 31. A. Borchert, Breiteweg 101. Karl Dänhardt, Breiteweg 81. Grasche, Gottfr., Gr. Mühlenstr. 8. Kopp, H., Neuhaldensleben Str. 5. Kriger, Gustav, Cracau.</p> <p>Kolonialwaren Haberland, Friedr., Petriförder. Otto Heinecke, Jähnsforderecke. Klopp, A., Buck., Grusonstr. 2. Viebig, K., Sud., Lemsd. Weg 19</p> <p>Kohl, Holz, Grudekoks Scheel, A., Halberstädter Str. 85.</p> <p>Kurz-, Weiß-, Woll-, Strümpfe Neumann, E., B. Schöneb. Str. 169</p> <p>Manufakturwaren Karlowky, A., Diesdorf.</p> <p>Obst u. Grünwaren Blumenthal, Leola, Neust. Str. 29 b. Hartmann, Helarick, Neustr. 2</p> <p>Uhren u. Goldwaren Breckle, C., Wilhelm-Str. 58</p> <p>Woll- u. Wollwaren Louise Kühns, Brückstr. 29. Schöne Seleny, E. Schöfer- u. Weberstr.</p>	<p>Warenhäuser Mohr, Emil, Gr. Ottorleben.</p> <p>Wild u. Geflügel Freund, Friedr., Feldstr. 3. Herrmann, A., N. Lüdisehofstr. 8.</p> <p>Burg Gust. Götzke, Lederhöl. Waagestr. Uhren u. Goldwar. Breiteweg 52.</p> <p>Otto Deike Ernst Klempner Färberei Chem. Wäscherei</p> <p>Förderstadt = CARL BATHGE =</p> <p>Groß-Salze Aug. Schönmeyer, Kolonialwaren</p> <p>Aken a. E. Fz. Heenemann, Bäck., Konsumliet. M. Tarbe, Bäckerei, Konsumliet. G. Naumann, Kohlen, Briketts, T. 15</p> <p>Egeln Moritz Kaufmann, Konfektion. Manufaktur- u. Mode- waren, Konfektion.</p> <p>Frohse a. E. W. Helox, Bäck., Kond., Breiteweg Friedrich Hamann, Kolonialwaren</p>	<p>Gommern Friedr. Böpenack, Fleischerstr. W. Dobritz, Pelzw. H. H. Mütz, usw. W. Herrndorf, Schuh. u. Lederhdlg. G. Bohm, Uhren, Goldw. u. Brillen H. Schwantes, Uhren u. Goldwar.</p> <p>Neuhaldensleben Rich. Kneisel, Bäck. u. Konditorei. Drogen, Farben, Kolonialw., Zigarren W. Troch, Kolonialw., Würstw. A. Schreiber, Tap., Ölfarb., Bilderlist. K. Wernecke, Bäck. u. Konditor. W. Perlit, Möbel, Spieg., Polsterw.</p> <p>Oschersleben S. Hamlet Manufakturwaren, Herren-, Damen-Konfekt. P. Unverhau, Dampfbäckerei. Max Staude, Drog., Farb., Tapeten A. Winkelmann, Hüte u. Mützen</p> <p>Osterwieck F. Zwickert, Manufaktur- u. Modew.</p> <p>Schönebeck a. Elbe P. Günther, Alkoholfabrik u. Bier. Reinhold Pfeiffer, Brot-, Feinbäckerei. E. Hummel, Brot-, Feinbäck. Wilhelmsstr. 42 K. Thieme, Brot- u. Feinbäckerei. K. Dietrich, Herren-, Knab.-Gard.</p>	<p>Den Lesern bei Einkäufen zur Beachtung empfohlen</p> <p>Stassfurt S. & M. Cohn Manufakturw. Herr. u. Konf.</p> <p>Stendal</p> <p>Bergbrauerei A.-G. Otto Richter, Brauerei. W. Rannwerth, Restauration, Bräutst. K. Grothe, Rest., Elisabethstr. 3. H. Fiedler, Lederhdlg., Karlsruh. 15 G. Stabenow, Fleischermeister</p> <p>Thale a. H. Wilh. Wiese, Kolonialw., Delikatess.</p> <p>Wanzleben O. Schmerschneider Nachf., Manufakturw.</p> <p>Wernigerode-Hasserode Otto Dornum, Cigarr.-Spezialh.</p> <p>M. Görnemann, Kolonialwaren W. Hildebrandt, Kaufh. f. Lebensmitt.</p> <p>H. Wegener, Kornbranntweinbr.</p> <p>Wolmirstedt A. Fricke, Elbener Landbrot.</p>
--	---	--	--	--	---

Für das Bezugsquellen-Verzeichnis ist die Firma Josef Richterich in Leipzig verantwortlich. Anfragen sind dahin zu richten.

Gratulationskarten Buchhandl. Volksstimme

Saucenwürfel

M. Schmeißers
Doppel-Romillonwürfel

1 Stk. 5 Pf., gut 2 Tafeln
süßliche Romillon mit Sahne
mit weißer Sahne
süßlich hergestellt.

Gr. Bismarckstr.
Raschke & Gieseemann
Magdeburg.

Kanarienvogelchen
25 Pf. für gelbes
25 Pf. für weißes

Wasser & Ziegenmilch
Kaffeebohnen 33.

Kanarienvogelchen
25 Pf. für gelbes
25 Pf. für weißes

Alte Gebisse
nach Table, ein Zahn werden
hoch bezahlt. Jede Posten
von Herren oder Privaten
7 Tage pro Zahn bis 3 Mk. Zu
sprechen 12-7 Uhr bei
Kamer, Finkenstraße 14, Ecke
Klosterstraße, Halbeschloß Linie 7.

Peitzstolos and Muffen
Seige zugehöriger Seiten
für jede Größe 2 u. 1 Zr.

Stanniol
Wolllumpen
Emballage
Makulatur
Metalle, Gummi
wird zu höchsten Preisen
gekauft

Scharnstraße 3.

Saubere Herren- und Damen-Masken-Anzüge, auch Dominos,
klingt zu verkaufen
und zu verheiraten

Fran Goltze, Neuer Weg 20, p.

Zur Treppenreinigung
saubere zuberstärkte Franzen
gebildet

Hahn, Schenkerstraße 10.

Uhren und Gold-
waren
repariert sorgfältig und
preiswert 298

H. Schütze, Uhrmacher,
meister,
Buckau, Schönebecker Str. 115.

Mehrere gute, saubere, rote
Seiten und einzelne Bettstüde
sind bill. zu verk.

Blumenthalstr. 2. u. r. 1 Zr.

Erst. Roggenstroh Str. 2.25,
Prinz-Superlottenstr., Industrie,
Museum bonum Str. 2.30 zu
verkaufen Bergstraße 14.

Blutinjektoren hochfein, modern,
billig zu verkaufen
Bahnhofstr. 15, I. L. a. Bahnh.

Rüchensettel der
Magdeburger Volksküche
Große Marktstraße 12.
Dienstag: Lufen mit Schweine-
fleisch.
Mittwoch: Würstchen mit Rind-
fleisch.
Donnerstag: Reize Sohnen mit
Schweinefleisch.
Freitag: Schellfisch mit Mojsch,
fance und Saufrüchlein.
Sonntag: Cranpenjewe mit
Rindfleisch.

Grancz-Speiseaal pariere.

Deutscher Holzarbeiterverband
Sektion der Modell-Fabrikfischer.

Die ordentliche
Sektions-Versammlung

tagt am
Mittwoch den 15. Januar, abends 6 1/2 Uhr,
im „Thalia“-Saal, Dorotheenstraße Nr. 14.

Tagesordnung:

1. Bericht der Sektionsleitung.
2. Wahl derselben.
3. Wahl des Vorsitzenden zur Zentralkommission.
4. Werkstattfragen.

Sofort nach Schluß der Arbeitszeit in die Versammlung.
68 Die Sektionsleitung.

Arbeiter-Sekretariat Magdeburg

Febr. 1921 Gr. Münzstraße 3. Febr. 1921
Unentgeltliche Auskunft an alle Personen in der Zeit
von 11 bis 1 Uhr und 5 bis 7 Uhr. Über der Auskunftszeit
und am Sonntag nachmittags und Sonntags ist das Sekretariat
für Auskunftsichende geschlossen.



Die neuesten Moden.



Kostüm- und Maskenfeste.

Ein eigener Reiz liegt für Groß und Klein in den Maskeraden. Für die Erwachsenen vielleicht wegen der nie sonst sich bietenden Gelegenheit, einmal ganz den Alltagsmenschen abzustreifen und in einer erborgten Gestalt, — wenn auch nur für kurze Stunden, ein neues Dasein mit Lust und ohne das Leid führen zu dürfen. Ganz ungeniert wird unter der Maske intriguiert und konspiziert. Man fasziniert. Und daß man sich dabei auch amüsiert, kann bei richtiger Auffassung dieser abendfüllenden Rolle nicht ausbleiben. Ein großes Wort hat aber auch die Wahl des Kostüms dabei mitzureden. Wenn nun jeder seiner Phantasie die Zügel schloßen läßt, muß sich die bunteste und heiterste Gesellschaft zusammenfinden. Nicht immer aber sind die gesuchtesten und kostbarsten Masken die dankbarsten. Das Geheimnis des Erfolges liegt vielmehr in der treuen Durchführung des gewählten Charakters nach Kleidung und Weisen und, last not least, für viele auch darin, daß der vergänglichste Traum möglichst wenig kostet. Auch auf die Maskenkostüme erstreckt die Mode ihren Einfluß in Nebenächlichkeiten, die aber dem ganzen Bilde doch den Charakter der Zeit anstücken. Zwischen den vielen im Stil des Anzugs kostümierten Köpfen tauchen in der Menge auch moderne Frisuren auf. Von den diesjährigen Dominos kann man nie mit Bestimmtheit sagen, ob sie nicht im bürgerlichen Leben die Rolle des an theatralischen Effekten so reichen Abendmantels spielen. Als begleitende Kopfbedeckung dient der große, mit Niesensfedern geschmückte phantastische Hut oder die spitzbelegte Kapuze, die größere Unfermlichkeit garantiert. Auch Nationaltrachten sind immer reichlich vertreten, und wenn sie hübsch sind und mit dem Typ der Trägerin zusammenstimmen, haben sie neben ihrer Kleidbarkeit noch den Vorzug, daß man sie öfter zu Kostümfesten tragen kann. — Die Maskenfeste der Kinder, die, so lange sie im kindlichen Rahmen gehalten werden, ganz reizend sind, bieten vielen Müttern eine willkommene Gelegenheit, ihre Lieblinge niedlich



1369. Maskenkostüm „Jockey“ für schlanke Damen.



1368. Maskenkostüm „Centaine“ für brünette Damen.



1371. Clownkostüm für Kinder von 7—9 Jahren.



1376. Kostüm „Pierrette“ für 14 bis 16 jährige Mädchen.



1370. Kostüm „Holländisches Barenmädchen“ für Mädchen von 9—11 Jahren.



1372. Dirndlanzug für Mädchen von 5 bis 7 Jahren.

herauszugeben. Die Kinder aber finden wenig Vergnügen daran, als Prinzen und Prinzessinnen oder in der Tracht alter Silberherzoglicheren. Können sind die Anzüge, in denen sie ausgelassen umherhüpfen dürfen, immer die Liebsten.

1369. Jockeykostüm. Der Anzug ist aus hellblauen und schwarzem Atlas gearbeitet. Der glattblauen Bluse fest man schwarze Streifen auf, dem blauen bestärkten Rock wird der breite schwarze Streifen angelegt. Aus Silberpapier schneidet man die Spitzfedern, aus schwarzem Papier klebt man die Hägel und die Federstiele auf, der obere Teil wird mit schwarzer Seide angefüllt. Weißer Besatzstreifen mit in schwarzer Seide gestickten Spitzfedern. Jockeymütze aus blauem und schwarzem Atlas. Schwarze Lederhose mit hellblauer Strümpfe. Hellblaue Schuhe an der Spitze.

1368. Centaine. Hocher dünnere Stoff wird ganz kurz und in Rüschen gefaltet und einem glatten roten Pantalon angebracht. Darüber legt man der in hohe Zehen ausgeführten Lederhose aus schwarzem Atlas. Dieser wird oben umgeschlagen auf das Bündchen gelegt, damit der Eindruck erzielt wird, als ob Taille und Lederhose aus einem Stück beständen. Die nach befehligen Taille wird aufgelegt gearbeitet und zusammen mit dem Rock nachwärts geschlossen. Ein in unregelmäßige rautenförmige Zehen ausgeführter Saum aus roter Seide, der mit gelben Nadeln bestickt aber befestigt wird, liegt unten aus im Rücken der Taille auf.

Die oben offene, aus von Goldknöpfen zusammengehaltenen Tüllärmel sind mit Goldfäden besetzt. Kleines rotes Käppchen mit Hörnern, die man aus Pappe rollt und mit rotem Papier beklebt. Kann man die federartigen Flügel nicht fertig machen, so bespannt man ein Drahtgestell mit schwarzer Gaze oder verzichtet auch ganz auf diesen die Bewegung hindern den Flugapparat. Gelbe, rot abgebundene Strümpfe und rote Schuhe.

1376. Pierrette. Weißer plissierter Mullrock mit schmal und lang geschnittenem Ueberwurf aus weißem Atlas. Ebenfalls rautenförmig, deren Umriss schwarz beiseig umrandet. Für die aus Wolle hergestellten Pompons sind hochrot. Gut aus Pappe geformt, mit weißem Stoff bezogen und mit Schwan und großen Pompons besetzt. Weiße Strümpfe und Schuhe mit roten Pompons.

1371. Clown. Die eine Hälfte ist aus grasgrünem Satin, die andere aus gelbem. Gelbe Mullstrümpfe und Satin mit grünen Pompons. Gelbe Strümpfe, grüne Schuhe.

1370. Holländisches Barenmädchen. Weiter, gestreifter Rattmrock, gebümmte Schürze. Weißes Hemd, dunkelblaues Leinwandnieder und buntes Tuch. Holländische Haube. Goldschuhe und rote Strümpfe. 1372. Dirndl. Normales Röckchen, weißes Hemd, schwarzes Samtnieder mit rot geschürter, buntes Tuch und hellblaues Atlasrüschen mit Goldband besetzt. Tiroler Hüthen mit Sturz. Alpenrock mit Blumenstrauß. Weiße Strümpfe und braune Lederhose.

